



Tipps für das Lernen zu Hause

1. Stundenplan

Erstelle zusammen mit deinen Eltern einen Stundenplan, nach dem du genau arbeiten kannst.

2. Der Arbeitsplatz

Dein Schreibtisch / dein Arbeitsplatz sollte übersichtlich geordnet sein. Nur das Schulmaterial ist auf dem Tisch und auch gerne etwas zu trinken, damit du nicht immer wieder deinen Arbeitsplatz verlassen musst.

Kein Fernseher läuft und auch dein Handy ist ausgeschaltet.



3. Tagesrhythmus

Auch wenn du jetzt zu Hause lernst und nicht mehr in die Schule kannst, solltest du dich anziehen, frühstücken (wenn es geht, zusammen mit der Familie) und dich dann an deine Schulaufgaben setzen.

4. Pausen einlegen und sich bewegen

Nach 45 Minuten (einer Unterrichtsstunde) machst du eine Pause, wie in der Schule. Bewegung ist dann immer gut oder beschäftige dich mit deinem Haustier. Auch das Zimmer lüften ist wichtig. Trinken nicht vergessen.

5. Ziele stellen

Es hilft, wenn du dir jeden Tag vornimmst, welche Aufgaben du schaffen möchtest. Deine Eltern helfen dir sicher dabei. Arbeite deine Aufgaben kontinuierlich ab. Nimm dir dabei die Zeit, die du brauchst. Vergiss nicht, deine Aufgaben zu kontrollieren.

Es ist nicht schlimm, wenn du mal nicht alles schaffst. Dann arbeitest du am nächsten Tag daran weiter.



6. Abwechslung

Du musst nicht immer am Schreibtisch arbeiten. Im Fernsehen werden viele Wissenssendungen für Kinder gezeigt. Oder wie wäre es mal mit einem Hörspiel auf Englisch? Sprich dich mit deinen Eltern ab.

7. Freizeit

Wenn deine Lernzeit nach Stundenplan beendet ist, hast du Freizeit. Genieße die freie Zeit, geh deinem Hobby nach oder spiele etwas. So tankst du Kraft für den nächsten Tag.

